

Nach zuletzt sinkenden Fallzahlen war der MSC Aufenau der erste Verein der Region, der 2021 ein Motocross Rennen ausrichtete: Ohne Zuschauer, aber dafür mit vollen Starterfeldern fand am vergangenen Wochenende der Hessencup Auftakt in Aufenau statt. Unter strengen Hygieneregeln wurden bei sommerlichem Rennwetter insgesamt 20 Rennläufe in 10 Klassen ausgetragen. Interessierte Motocross Fans konnten das Event online per Livestream verfolgen.

Der Rennsamstags startete mit drei Kinder- und Jugendklassen. In der starken MX2 Jugend Klasse bis 250 ccm landete der Aufenauer Lukas Schmidt auf einem sehr guten zehnten Rang unter 36 Startern. Erster wurde Cevin Kröner vom MSC Schnaitheim. In der 65- und 50 ccm Klasse gewannen Simon Hahn und Nick de Jong. Die Seniorenklasse entschied Konstantinos Tzioras für sich, während in der Damen-Wertung von 17 angetretenen Fahrerinnen Gina-Marie Piepka ganz oben auf dem Podium stand. Die Hobby-Klasse war mit 39 Fahrern ebenfalls stark besetzt. Olaf Pospiechski vom MSC Aufenau wurde 29., Tagessieger wurde Marcel Borst. Insgesamt verlief der Rennsamstag ohne besondere Vorfälle. Die Fahrerinnen und Fahrer, die am Samstag ihre Rennläufe absolviert hatten, reisten abends ab und machten im Fahrerlager Platz für alle Teilnehmenden des Rennsonntags. Aufgrund von strengen Einlasskontrollen kam es zeitweise zu einem Fahrzeugrückstau bis weit vor das Vereinsgelände, der sich jedoch im Verlaufe des Abends auflöste, sodass Fahrerinnen und Fahrer noch mit ausreichend Schlaf in den Rennsonntag starten konnten.

Hessencup2021/aufenau

Im freien Training stürzte Jonas Böttcher vom MRSC Mernes etwas übermütig in der ersten Kurve und erlitt eine Oberarm- und Schulterverletzung. Auch im Verlauf der nachfolgenden Trainings und Rennen kam es zu mehreren Stürzen, wobei alle Fahrer sich auf dem Weg der Besserung befinden. Im Großen und Ganzen stand einer erfolgreichen Rennveranstaltung nichts im Wege, wenn auch dem ein oder anderen Fahrer die lange Rennpause noch in den Knochen steckte: Marvin Röder konnte Fitness-bedingt praktisch nur einen von zwei Rennläufen in der MX2 Klasse mit verminderter Geschwindigkeit bestreiten und landete in der Gesamtwertung auf Rang 20. Janik Schmidt und Lukas Brill fuhren auf Rang 22 und 31 ins Ziel. Sieger wurde Tom Oster vom AMC Langgöns. In der MX1 Klasse gelang dem Aufenauer Daniel Schäffer ein fünfter Gesamtrang, was in Anbetracht des hochklassigen Starterfeldes eine sehr gute Leistung darstellt. Im zweiten Rennlauf setzte sich Schäffer mit einem hervorragenden Start an die Spitze des Feldes, musste sich jedoch im Laufe des Rennens geschlagen geben. In den Rennläufen „EVO“ für Motorräder aus den 1980er Jahren sicherte sich Rick Baumgart vom MSC Aufenau den zweiten Gesamtrang. Vorsitzender Karl Seipel wurde in der Classic Klasse für Oldtimer-Motorräder (älter 50 Jahre) insgesamt

achter. Lupo Kratz musste auf 85 ccm sein erstes Rennen nach einem Sturz vorzeitig beenden, ist inzwischen jedoch wieder wohlauf. Neben den Motorrad-Klassen waren auch Quads in Aufenau am Start: Der Jüngste Fahrer des Feldes, Marlon Pfeifer vom MSC Aufenau, wurde in seinem ersten Motocross Rennen zwanzigster. Sieger wurde Joe Maessen aus den Niederlanden. Alle Ergebnisse des Rennwochenendes können unter www.mx-hessencup.de/ergebnisse eingesehen werden.

Insgesamt ziehen die Organisatoren eine positive Bilanz aus der Veranstaltung. Nach 2 Jahren Motocross-Rennpause in Aufenau war das Rennwochenende eine willkommene Abwechslung für alle Beteiligten. Das nächste Rennen plant der Verein bereits für den 25. und 26. September.